



Jahresbericht 2007

Mandat PLANeS (Schweizerische Stiftung für sexuelle und reproduktive Gesundheit)

In diesem Jahr hat PLANeS vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) die Anerkennung als offizielle Stelle erlangt.

Eine solche ist im Netzwerk der wichtigsten Ansprechpartner wichtig und gilt gleichzeitig als Anerkennung gegenüber den Engagierten von PLANeS. Das BAG hat mit PLANeS einen Dachverbandsvertrag abgeschlossen, der eine Finanzbasis garantiert (CHF 150'000.--). Somit hat sich die finanzielle Lage etwas verbessert.

Die sexuelle Gesundheit konnte an der pädagogischen Hochschule Luzern als Bildungszweig verankert werden. Damit erlangt sie national die gleiche Wichtigkeit wie die Aids-Hilfe in der Schweiz.

Im Auftrag des BAG hat PLANeS eine Informationsplattform der Schweizer Beratungsstellen im Bereich der sexuellen und reproduktiven Gesundheit erarbeitet. Die Website ist nun unter dem Namen www.isis-info.ch aufgeschaltet. Aktionen zur Promotion der Website werden gestartet.

Seit Herbst ist PLANeS im Akkreditierungsprozess von IPPF (International Planned Parenthood Federation, www.ippf.org). Als Mitglied müssen Leistungen von PLANeS überprüft werden, um die Aktivitäten auf internationaler Ebene zu formalisieren und zu dokumentieren.

Zukünftig wird daran weitergearbeitet, dass die Ausbildung in sexueller und reproduktiver Gesundheit anerkannt wird. Des Weiteren möchte PLANeS ein Büro in Bern eröffnen.

Die Generalversammlung hat am 24. Mai 2007 in Fribourg stattgefunden.

Bern, 28. Januar 2008 / Yvonne Studer Badertscher